

"BIOTechnikum. Leben erforschen - Zukunft gestalten"

„BIOTechnikum. Leben erforschen – Zukunft gestalten“ – mit dieser neuen Initiative bringt das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) den Menschen Biotechnologie im wahrsten Sinne des Wortes näher. Die Kampagne im Rahmen der Hightech-Strategie der Bundesregierung ist ab Herbst 2008 deutschlandweit unterwegs, um über die Forschung in der modernen Biotechnologie in Deutschland und ihre Ergebnisse zu informieren, Berufsperspektiven aufzuzeigen und den wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern.

Zentrale Informations- und Dialogplattform dabei ist die mobile Erlebniswelt Biottechnikum, ein doppelstöckiges Fahrzeug, das unter anderem eine komplette Laborinfrastruktur sowie eine begleitende, multimediale Ausstellung enthält. Auf diese Weise eröffnet die Initiative bei verschiedenen Veranstaltungen Raum für den Dialog über eine der Schlüsseltechnologien des 21. Jahrhunderts.

Die Biotechnologie ist nicht nur einer der dynamischsten Wissenschaftszweige und eine der innovativsten Wirtschaftsbranchen, sondern beeinflusst zudem den Alltag jedes Einzelnen: ob im Bereich Gesundheit und Ernährung, in der Landwirtschaft oder in Produktion und Umweltschutz. So sind es auch diese drei Themenwelten, die – zusammen mit einem Überblick über Struktur und Berufsfelder der Biotechnologie in Deutschland – die inhaltlichen Schwerpunkte der Initiative „BIOTechnikum. Leben erforschen – Zukunft gestalten“ bilden. Sie zeigt entlang biotechnologischer Wertschöpfungsketten den Zusammenhang von Forschung einerseits und Entwicklung neuer Produkte und Verfahren andererseits. Damit richtet sie sich vor allem an Schülerinnen und Schüler, den wissenschaftlichen Nachwuchs, die breite Öffentlichkeit und Unternehmen mit Affinität zur Biotechnologie.

Mobile Erlebniswelt Biottechnikum unterwegs in Deutschland

Um diese Adressaten mit Themen und Angeboten der Informationskampagne unmittelbar zu erreichen, tourt die mobile Erlebniswelt Biottechnikum drei Jahre durch Deutschland. Station macht das zweigeschossige Ausstellungsfahrzeug beispielsweise an Schulen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen, bei Wissenschaftsnächten, Messen oder anderen Großveranstaltungen.

Im Erdgeschoss können sich Besucherinnen und Besucher im Rahmen eines biotechnologischen Praktikums unter Anleitung projektbegleitender Wissenschaftler selbst als Forscher betätigen und zum Beispiel den Bauplan des Lebens, die DNA, aus Erbsen herauslösen oder mit Hilfe von Hefe Strom erzeugen. „Hands-on science“ – Wissenschaft zum Anfassen – heißt es ebenfalls in der

Ausstellung, die Grundlagen, Berufsfelder, Forschungs- und Anwendungsgebiete der Biotechnologie veranschaulicht. Denn neben Themenwänden ermöglichen multimediale Infoterminals und Exponate eine vielfältige, individuelle Beschäftigung mit der Schlüsseltechnologie. Das Obergeschoss wiederum bietet ein Forum für den Dialog – sei es bei Tagen der offenen Tür, geführten Ausstellungsbesuchen, Workshops, Vorträgen und Diskussionen oder Informationsveranstaltungen der BMBF-Initiative.



Labor, Konferenzraum, Kino und multimediale Ausstellung zugleich ist die mobile Erlebniswelt BIOTECHNIKUM. Auf mehr als hundert Quadratmetern informiert sie über Berufsperspektiven und die Forschung in der modernen Biotechnologie in Deutschland. (Foto: Flad & Flad Communication GmbH)



Bei den Praktika der BMBF-Initiative "BIOTechnikum" können sich die Teilnehmer unter Anleitung erfahrener Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler selbst als Forscher betätigen. Die Schülerinnen und Schüler lernen ein Stück Forschungsalltag kennen. (Foto: Flad & Flad Communication GmbH)
© Flad & Flad Communication GmbH

Flankiert werden deren Angebote unter anderem durch einen Kampagnen-flyer und eine Broschüre, die neben Details zu „BIOTechnikum“ auch biotechnologische Grundlagen verständlich und übersichtlich vermittelt. Mehr zur Initiative findet sich zudem online: Auf der Kampagnenwebsite können sich Jugendliche über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten im Bereich Biotechnologie informieren, Interessierte die kommenden Tour-Stationen einsehen und Veranstalter die mobile Erlebniswelt direkt für einen Stopp anfragen. Sämtliche Angebote von „BIOTechnikum. Leben erforschen – Zukunft gestalten“ sind für Besucher kostenfrei.

Quelle: Pressemitteilung BIOTechnikum- 11.09.2008

Pressemitteilung

28.09.2008

<http://www.biotechnikum.eu>